

II-2119 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1163/J

1987 -11- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Bestellung des neuen Verbundaufsichtsratsvorsitzenden

Die Eingriffsmöglichkeiten der Bundesregierung auf die reale Politik der E-Wirtschaft sind äußerst gering. Ihre Rechtsform als Aktiengesellschaft reduziert Einflußnahmen auf die Personalpolitik. Durch die Neuorganisation der E-Wirtschaft, insbesondere durch das Umfunktionieren der Verbundgesellschaft in eine Holding nach ÖIAG-Vorbild, müssen im Bereich der Verbundgesellschaft die zentralen energiepolitischen Weichen gestellt werden. Insbesondere die Bestellung des Aufsichtsrates und in diesem Zusammenhang die des Vorsitzenden spiegeln die Energiepolitik der Bundesregierung wieder.

Wie aus "gutinformatierten Kreisen" zu hören war, plant Bundesminister Graf die Neubesetzung des Aufsichtsratsvorsitzenden. Deswegen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

1. Wann läuft der Vertrag mit Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Peter ab?
2. Welche energiepolitischen Zielvorgaben muß der neue (alte) Vorsitzende des Aufsichtsrates der Verbundgesellschaft in Ihrem Namen exekutieren?
3. Werden Sie für diese Funktion eine öffentliche Ausschreibung veranstalten, da es in Österreich verschiedene hochqualifizierte Personen gibt, welche für diesen Posten in Frage kämen?

4. In der Zeitschrift "profil" fiel in diesem Zusammenhang der Name Herbert Krejci. Herbert Krejci ist Generalsekretär der Industriellenvereinigung und damit Interessensvertreter einer spezifischen Abnehmergruppe der Energiewirtschaft: Die Industrie verfügt bereits heute über vergleichsweise äußerst günstige Tarife im Vergleich zu Haushalten und Gewerbebetrieben. Halten Sie es für sinnvoll, einen Vertreter einer spezifischen Interessensgruppe diese Funktion zu übertragen? Präzise gefragt, können Sie sich Herbert Krejci als neuen Aufsichtsratsvorsitzenden vorstellen bzw. haben Sie ihn ins Auge gefaßt?
5. In welchem demokratiepolitisch und energiewirtschaftlich so wichtigen Vorgang wird der neue Aufsichtsratsvorsitzende ernannt?
6. Zu welchem Zeitpunkt kann mit der Übergabe dieser Funktion gerechnet werden?